

vertikale Ringzugöse

∩∩ M10120 (ABG)

Typ Z40K1

SINUSTEC
ANHÄNGESYSTEME

Montage- und Betriebsanleitung

Amtlicher Hinweis

Der Anbau ist entsprechend dieser Montage- und Betriebsanleitung durchzuführen.

Sollten sich durch den Anbau der Ringzugöse die Belastungswerte - zul. Achslast, Gesamtgewicht, zul. Stützlast - des Fahrzeugs verändern, muss eine Korrektur der Fahrzeugpapiere nach § 13 FZV vorgenommen werden.

1. Verwendungsbereich

- 1.1. vertikale Zugöse an Deichseln von:
- Starrdeichselanhänger (einschließlich Zentralachsenanhänger)
 - Arbeitsgeräte / Anbaugeräte
 - Transportanhänger

1.2. kuppelbar ausschließlich an:

“kardanische Anhängerkupplungen” der Fa. Sinustec: z.B. an Typ K40FS

2. Technische Daten

2.1 Zulässiger maximaler D-Wert:

100 kN

2.2 Zulässige maximale statische Stützlast:

4000 kg

1) D-Wert = $g \cdot \frac{T \cdot R}{T + R}$ [kN]

- g = Erdbeschleunigung (9,81 m/s²)
T = Gesamtmasse des Zugfahrzeuges (t)
bei Starrdeichselanhänger einschließlich Stützlast
R = Gesamtmasse des Anhängers (t)
bei Starrdeichselanhänger ohne Stützlast

2.3 Zulässige Höchstgeschwindigkeit:

v_{max} = unbegrenzt

2.4 Erreichbare Zugösen-Schwenkwinkel:

- horizontal: ±60° mind.
vertikal: ±40° mind.
axial: ±360°

3. Montage

Die Zugöse wird betriebsbereit ausgeliefert. Bei der Montage sind die einschlägigen Bestimmungen zu beachten.

(UVV 3.2 für Lof-Fahrzeuge)

Die Flanschflächen müssen Schmutz- und fettfrei sein!

3.1 Befestigungsschrauben:

- 8x Zylinderschraube **DIN 912 - M16 x L - 10.9**
oder **ISO 4762 - M16 x L - 10.9**

Hinweis: Schrauben der Qualität 10.9 verwenden! [Bild 1]

3.2 Gewinde Einschraubtiefe:

Die Schraubenlänge L ist so zu wählen, dass im verschraubten Zustand eine Gewindelänge von mindestens 20mm im Eingriff steht. (gilt für Stahl)

3.3 Anzugsmoment:

M_A = 310 Nm

alle Schrauben zuerst auf 200 Nm anziehen. Im zweiten Schritt auf das End-Drehmoment von 310 Nm anziehen. Reihenfolge beachten! [Bild 2]

Nennmaße

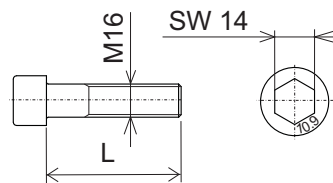
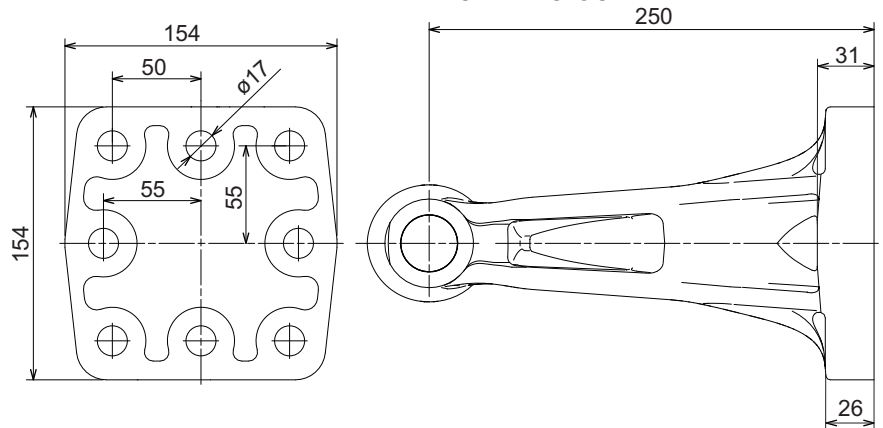


Bild 1

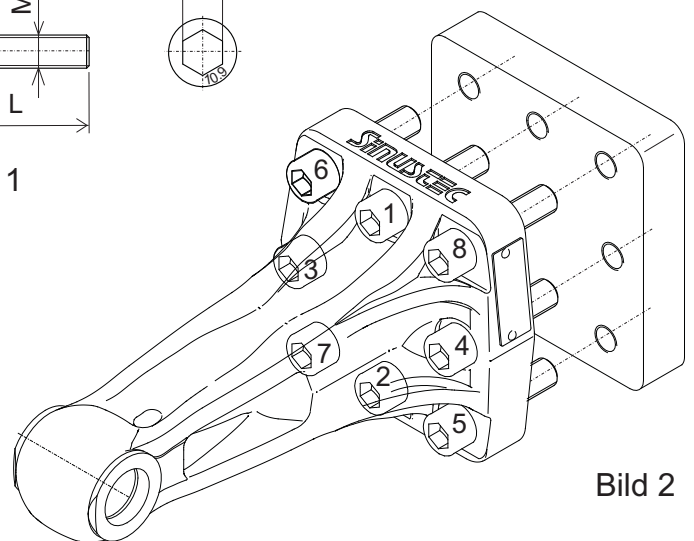


Bild 2

4. Bedienung

Die Vorschriften der Berufsgenossenschaft sind einzuhalten.

4.1. An- und Auskuppelvorgang:

Vorgehensweise nach der Beschreibung in der Montage- und Betriebsanleitung Typ K40FS “kardanische Anhängerkupplung”

5. Wartung

die Bohrung der Zugöse zur Aufnahme des Kupplungsbolzens vor jedem Ankuppeln reinigen und einfetten.

⇒ bariumverseifte oder aluminiumverseifte Fette verwenden

bei jeder Fahrzeugwartung ist die Verschraubung der Zugöse auf das vorgeschriebene Anzugsmoment von 310 Nm zu überprüfen.



Schrauben, die sich nachziehen lassen, sind zu ersetzen!